

## Feministischer Lesekreis – Literatur

Angelou, Maya: „Ich weiß, warum der gefangene Vogel singt“

Despentes, Virginie: „King Kong Theorie“

Lorman, Shelby: „Awards for good boys“ (nur auf Englisch verfügbar)

Nin, Anais: „Henry und June“

Strömquist, Liv: „Der Ursprung der Welt“

Walker, Alice: „Die Farbe Lila“

Enslin, Eve: „Die Vagina Monologe“

Kelly, Natasha A. (Hrsg): „Schwarzer Feminismus“

Roxane Gay (Hrsg): "Bad Feminist"

Kristen R. Ghodsee: „Warum Frauen im Sozialismus besseren Sex haben“

Virginia Woolf: „Ein Zimmer für sich allein“ (Original: „A Room Of One`s Own“)

Katja Lewina: „Sie hat Bock“

Rupi Kaur: „Home body“

Kübra Gümüşay: „Sprache und sein“

Cho Nam-Joo: „Kim Jiyoung, geboren 1982“

Rebecca Solnit: „Wenn Männer mir die Welt erklären“

Lou Zucker: „Geschichte im Brennpunkt Clara Zetkin: Eine rote Feministin“

Emilia Roig: „Why me matter“

Seyda Kurt: „Radikale Zärtlichkeit“

Lisa Taddeo: „Three Women – Drei Frauen“

Liv Strömquist: „Ich fühl's nicht“

Mona Eltahawy: „The seven necessary sins for woman and girls“

Toni Morrison: „Paradies“

Virgie Tovar: „You have the right to remain fat“

Felicia Ewert: „Trans.Frau.Sein“

Sylvia Plath: „The Bell Jar“

Sarah Diehl: „Die Uhr, die nicht tickt“

Bell Hooks: „all about love“

Bernardine Evaristo: „Mädchen, Frau etc.“

Melissa Gira Grant: „Playing the Whore – The work of sex work“

Daphna Joel mit Luba Vikhanski: „Das Gehirn hat kein Geschlecht – Wie die Neurowissenschaft die Genderdebatte revolutioniert“

Maryse Condé: „Ich, Tituba, die schwarze Hexe von Salem“ (16.11.22 in engl. Sprache)

Tine Rahel Völcker: „Frauen der Unterwelt – Queerfeministische Antworten auf Psychiatriegewalt, Sexismus und Ableismus“

Tine Rahel Völcker: „Frauen der Unterwelt – Queerfeministische Antworten auf Psychiatriegewalt, Sexismus und Ableismus“

**2023**

Virginia Woolf: "Orlando"